

Informatik als Unterrichtsfach?

- Betonung von kreativen und konstruktiven Elementen im Unterricht
- Angenehme Lehratmosphäre: Der Lehrer hilft dem Schüler „gegen“ den Computer
- Dynamisches Gebiet: Beständige technische Neuerungen verändern den Unterricht von Jahr zu Jahr
- IT-Literacy als neue Kernkompetenz des Alltags fördern
- Beförderungschancen, da gerade die Schulverwaltung mehr und mehr von der IT-Infrastruktur abhängt

Synergie mit anderen Fächern?

- Medien- und IT- Einsatz ist in allen Fächern erwünscht
- Blended Learning /Lernplattformen werden den klassischen Unterricht überall ergänzen
- Halbwissen in diesen Bereichen wirkt oft nicht professionell
- Wertschätzung der Kompetenz durch Kollegen und Schüler stärkt die Lehrerpersönlichkeit im Unterricht
- Digital Humanities als Brücke zu den Geisteswissenschaften
- Gesellschaftswissenschaftliche Betrachtungen verlangen heute ein tiefers Verständnis der digitalen Kommunikation

Weitere Informationen:

<https://www.uni-trier.de/index.php?id=42661>
<http://tinyurl.com/elaitrier>
zfl.uni-trier.de
fb-iad.gi.de
www.informatik-lehren.de
www.inf-schule.de
porta.uni-trier.de
www.ordnungen.uni-trier.de

Studienberatung Informatik:



und natürlich

<http://www.uni-trier.de>

Impressum:
LfbA Dr. Martin Löhnertz
Fachbereich IV Universität Trier
D-54286 Trier

Angaben und Pläne in dieser Broschüre sind nicht rechtsverbindlich. Die jeweils aktuell gültigen Regelungen erreichen Sie über das Online-Angebot der Universität.

Erweiterungsprüfung
(B.Ed./M.Ed.)

Informatik als Drittfach
(Medien- und IT-) Kompetenz
auf solider Grundlage
Verbesserte Einstellungschancen



Allgemeines

Die **Zugangsvoraussetzungen** zum Erweiterungsfach Informatik erfüllt (unter anderem), wer im **5.** oder in einem höheren **Semester des Bachelorstudiums** mit dem Schwerpunkt für dasselbe Lehramt (d.h. Gymnasium/Realschule/BBS) **eingeschrieben** ist oder die **Bachelorprüfung** mit dem Schwerpunkt für dasselbe Lehramt **abgeschlossen** hat.

Das Drittfach Informatik ist **nicht an** eine Kombination mit **Mathematik gebunden**.

Die Frist für den Fach-/Studiengangswechsel in ein zulassungsfreies Fach endet jeweils am **30. September** für das Wintersemester und **am 31. März** für das Sommersemester (<https://www.uni-trier.de/index.php?id=46703>).

Interessierte Lehramtsstudenten sollten ein Interesse an der Informationstechnologie im Allgemeinen sowie die Bereitschaft, sich geduldig mit Knobelaufgaben auseinanderzusetzen, mitbringen.

Wir bitten Sie, Ihren **Studienwunsch** mit dem **zuständigen Studienberater für Informatik** zu **besprechen**. Als Vorbereitung und Einblick empfiehlt sich zudem der Besuch der Veranstaltung **„Diskrete Strukturen“**.

Benötigte Module für das Gymnasium

- Theoretische Grundlagen der Informatik
- 2 Wahlpflichtmodule aus dem Bereich Grundlagen der Softwareentwicklung
- Sichere und vernetzte Systeme
- Programmierpraktikum
- 1 vertiefendes Wahlpflichtmodul
- Didaktik des Informatikunterrichts

Hypothetischer Studienplan Gymnasium

	Inhalte	Inhalte
1 WS	M1: Berechenbarkeit und Komplexität	M3-M5: Programmierung I
2 SS	M1: Automatentheorie und formale Sprachen	M3-M5: Algorithmen und Datenstrukturen
3 WS	M6: Einführung in die Informationssicherheit	M7: Kleines Studienprojekt
4 SS	M10: Vertiefendes Wahlpflichtmodul M6: Rechnernetze	M13: Didaktik des Informatikunterrichts

Hypothetischer Studienplan Realschule

	Inhalte	Inhalte
1 WS	M2: Rechnerstrukturen	M3-M5: Programmierung I
2 SS	M9: Didaktische Grundlagen I	M3-M5: Algorithmen und Datenstrukturen
3 WS	M6: Einführung in die Informationssicherheit	M9: Didaktische Grundlagen II
4 SS	M7: Kleines Studienprojekt M6: Rechnernetze	M13: Didaktik des Informatikunterrichts

Pläne für das Studium mit Ausrichtung „Berufsschule“ erhalten Sie auf Anfrage.

Häufige Fragen

Sollte man ein „Computer-Freak“ sein, um dieses Fach zu belegen?

Im Studium werden die wissenschaftlichen Grundlagen des Faches vermittelt. Die „Kenntnisse der Freaks“ können Sie auf dieser Basis schnell erwerben.

Welche Mathematikkenntnisse sollte man mitbringen?

Sie sollten einen Mathematik-Leistungskurs besucht haben oder im Grundkurs mit gut oder besser benotet gewesen sein.

Kann man sich mit dem Erweiterungsfach zum Referendariat anmelden?

Ja. Genauer: https://secure2.bildung-rp.de/VD/Bewerberinfo_2.pdf

Muss man privat einen besonders leistungsfähigen Computer besitzen?

Nein. Am Institut stehen in ausreichender Zahl Computerarbeitsplätze zur Verfügung. Für die meisten Aufgabenstellungen reicht zudem ältere Hardware (die Sie auch an den Schulen vorfinden werden) vollkommen aus.